

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0126/07/34/3 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand
DS0126/07/34Datum
25.09.2007

Absender

Ratsfraktion future! - die jugendpartei

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

27.09.2007

Finanz- und Grundstücksausschuss

26.09.2007

Kurztitel

Kosten für die Pflege von öffentlichen Grünflächen

Beschlussvorschlag:

- 1) Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit dem EB SFM über zusätzliche Einsparmöglichkeiten in der Pflege von öffentlichen Grünflächen zu verhandeln. Ziel soll es sein, ein neues Bewirtschaftungskonzept der öffentlichen Grünflächen zu erstellen, dessen Inhalt vorrangig die Reduzierung der Schnittanzahl von Rasenflächen darstellt.
- 2) Die Mäharbeiten für Straßenbegleitgrün werden ab 2008 auf ein für die Verkehrssicherheit notwendiges Maß reduziert und sollen sich an der aktuellen Pflegeklasse 3/Extensivpflege (**maximal 3 Schnitte im Jahr**) orientieren.
- 3) Die Bewirtschaftung von Rasenflächen, die nicht unter Straßenbegleitgrün fallen, soll ebenfalls ab 2008 in dem Sinne optimiert werden, dass eine Reduzierung der Schnittanzahl bei Gewährleistung des Nutzungszwecks zu Ausgabenreduzierungen führt.

Begründung:

Die Einsparvorschläge, die der Eigenbetrieb in der Stellungnahme S0143/07 gemacht hat, sind unserer Meinung nach nicht als ausreichend zu bezeichnen.

Haushaltskonsolidierung bedeutet nicht automatisch, dass Einsparungen zu einem Verlust an Lebens- und Stadtqualität führen müssen.

Mit der Reduzierung der Bewirtschaftung von Grünflächen kann die Stadt jährlich einige hunderttausend Euro sparen, ohne dass das Stadtbild darunter leidet.

Im Gegenteil:

Oftmals fallen blühende Grünflächen dem Rasenmäher zum Opfer, da der Mähzyklus dieses vorschreibt. Straßenbegleitgrün wird gekürzt, obwohl diese noch längst nicht als verkehrsstörend einzustufen sind.

Mit der Vernichtung von Kräutern, Gräsern und anderen Wildpflanzen verliert die Stadt ein buntes Gesicht zu Lasten eines einheitlichen Grasgrüns.

Auch der „Honigbienenproblematik“ wird damit Rechnung getragen.

Michael Stage

future! - die jugendpartei

